

eine schätzbare kunstwissenschaftliche Hand-Bibliothek, theils zum Kaufe feil, wie zur Ansicht bereit stehend. Auch besorgt der Genannte die Reinigung und Instandsetzung schadhafter Gemälde, die Ausbesserung schadhafter Kunstachen, und giebt auf Verlangen eine genaue Abschätzung von Kunstgegenständen. c) Bey Hrn. Harzen, Makler, Neuenwall No. 131, findet sich eine Auswahl von Kunstachen, nämlich Gemälde, Kupferstiche, Handzeichnungen und dergl. mehr, wie auch Naturalien und hiemit verwandte Gegenstände zum Verkauf. d) Die Herrn Burgheim et Co., neust. Fuhrentwiete No. 20, sind im Besitze einer grossen Sammlung von Gemälden, Antiken, besonders Cameen und Gemmen, wie anderer Kunstgegenheiten — die sie verkaufen, auch diese Gegenstände ankaufen.

B) Kupferstichsammlungen besitzen 1) die Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. 2) Herr Senator Schaffhausen. 3) Herr Professor Suhr. 4) Herr P. F. Röding. 5) Die Erben der Frau Wittwe Sillem. 6) Herr Dr. Müller, Zuchthausstr. No. 136. 7) Eine Portrait-Sammlung: Die Stadt-Bibliothek.

C) Handzeichnungen 1) Herr Dr. und Domherr Meyer. 2) Die Erben des verstorbenen Herrn Hofraths Ehrenreich.

Lesebibliothek und die damit verbundenen Lesegesellschaften des Herrn W. Bernhardt, kl. Johannisstrasse No. 21. Dieses Institut, das sich an die vorzüglichsten seiner Art in Deutschland anschliessen darf, enthält, die häufigen Duplicate vielgelesener Bücher nicht gerechnet, jetzt über 10,000 Bände, eine Zahl, die der Unternehmer noch fast täglich zu vermehren keine Kosten scheut. Neben dem Vorzüglichsten, was die schöne Literatur an Gedichten, Romanen, Taschenbüchern u. s. w. für die Toilette der Damen darbietet, können, bey der schönen Auswahl von Uebersetzungen Griechischer und Römischer Classiker, bey der Menge hier vorhandener Reine-

beschreibungen, historischer, politischer und merkanthilischer Schriften, auch der ernstere Leser, so wie bey der stark herangewachsenen Zahl Französischer, Englischer und Italienischer Schriften, auch der Ausländer und der Freund ausländischer Literatur ihren Geschmack befriedigen.

Neben dieser reichhaltigen Bibliothek bestehen noch verschiedene Lesecirke, die den Arzt, den Pädagogen, den Belletristen, jeden mit den neuesten literarischen Erscheinungen in seinem Fache bekannt machen. Ein ähnlicher Cirkel ist mit verständiger Wahl und mit grossem Kostenaufwande für die Jugend, besonders die reifere, errichtet, die kein Behagen mehr an gewöhnlichen Kinderschriften findet, der man aber Romane in die Hände zu geben, mit Recht noch Bedenken trägt.

Lombard, der, oder das Leihhaus, befindet sich gegenwärtig in dem ehemaligen Schul- und Arbeits Hause der allgemeinen Armen-Anstalt, bey der kl. Michaeliskirche. M. vergl. den Artikel: Armen-Anstalt.

Magazin von optischen, mathematischen und physikalischen Instrumenten, von William Campbell et Co., Optici aus London, bey dem Rathhause. Man findet in diesem Magazin stets die vollkommenste Auswahl der eben genannten Instrumente. Sie sind von der vollendetsten Englischen Arbeit, und werden ohne Erhöhung zu den Londoner Preisen verkauft. Ausser den allgemein bekannten und gebräuchlichen Instrumenten, findet man in dieser Niederlage auch noch jede neue interessante Erfindung in physikalischer Hinsicht, gleich nach ihrem Erscheinen. Unter der grossen Menge von Instrumenten, welche das Lager der Herren William Campbell et Co. enthält, zeichnen sich vorzüglich die astronomischen und nautischen Werkzeuge aus, z. B. Transit, Planetarien, Eid- und Himmels-Kugeln, Fernrohre, Sextanten, Quadranten, Sextanten u. s. w., so dass das genannte Magazin